



Fünf Wochen bis zur Norla in Rendsburg

Messegelände und Hallen ausgebucht

Die Vorbereitungen bei Ausstellern, beteiligten Verbänden und in der Messeorganisation selber laufen auf Hochtouren. Vom 7. bis 10. September findet die 68. Landwirtschafts- und Verbrauchermesse Norla auf dem Rendsburger Messegelände statt. Anlässlich der Norla richtet die Arbeitsgemeinschaft schleswig-holsteinischer Tierzüchter (AGTZ) die 30. Landestierschau aus.

Eine große Veränderung hat es bereits Anfang des Jahres auf dem Messegelände selber gegeben. Das ehemalige Messebüro am Nordeingang wurde abgerissen. Erbaut Anfang der 1960er Jahre, nachdem die Norla vom Nordmarkgelände nördlich des Nord-Ostsee-Kanals an den heutigen Standort umgezogen war, allerdings als Messebüro seit 2009 nicht mehr genutzt. Statt notwendiger und umfangreicher Renovierungsmaßnahmen wurde sich für mehr Ausstellungsfläche entschieden.

Bauernmarkt in der Gartenanlage

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde auch die Verlegung des Bauernmarktes aus dem mittleren Bereich des Messegeländes in die Gartenanlage beschlossen. Rund um den Schwimmteich und mit dem gepflegten Baumbestand wird die Attraktivität des Bauernmarktes noch einmal gestärkt werden. Zudem konnte der Bereich der Landtechnik ausgeweitet und die gesteigerte Nachfrage befriedigt werden.

Das Freigelände und die Hallen sind restlos ausgebucht. Die gute Auslastung zeichnete sich bereits im Frühjahr ab, die Anmeldungen trafen zeitiger ein. Ein positiver Trend, der sich in den letzten drei Jahren immer mehr festigte. Es präsentieren sich zirka 600 Aussteller rund um die Themen Landwirtschaft, Haus und Garten, Ernährung und

Erneuerbare Energien. Wie üblich werden auf der Norla nahezu alle Fabrikate der Landtechnik durch die Landmaschinenhändler aus Schleswig-Holstein, zum Teil auch direkt durch die Werke vertreten. Schlepper, Erntetechnik, Bodenbearbeitungsgeräte, Drill-, Düng- und Spritztechnik und vieles mehr werden präsentiert.

Wieder mehr Aussteller bei den Erneuerbaren

Nachdem es 2012 letztmalig eine eigene Halle mit 15 Ausstellern zum Thema Erneuerbare Energien gab, die im Folgejahr unter anderem durch den Einbruch in der Solarenergie nicht mehr gefüllt werden konnte, präsentieren sich in diesem Jahr die gleiche Anzahl an Ausstellern, allerdings hauptsächlich zum Thema Windenergie. Auch im Freigelände trifft man auf Kleinwindkraftanlagen sowie Anbieter von Photovoltaikanlagen samt Service und Monitoring von PV-Anlagen.

Für Landwirte bietet die Norla viele Möglichkeiten: Sie können sich auf den neuesten Stand bringen, Produkte der unterschiedlichen Hersteller vergleichen, die aktuellsten Angebote nutzen oder sich mit Berufskollegen austauschen. Die Norla soll aber auch als Informationsplattform für den Verbraucher dienen. Wie werden Lebensmittel produziert? Warum ist der Einsatz großer Maschinen nicht gleich in Gänze abzulehnen, welche Vorteile bietet er sogar? Und dass der Landwirt seine wichtigste Ressource, den Boden, aus purem Eigeninteresse schützt und erhält. Das Forum bietet neben dem traditionell stark besuchten Schweineforum am Donnerstag weitere für das Fachpublikum interessante Veranstaltungen. So gibt es am Donnerstag Praxis- und Erfahrungsberichte zum Einsatz von Biokraftstoffen in Traktoren, am Freitag findet das 2. Holsteiner

Humusforum statt. Anlässlich der Landestierschau sind AGTZ und die beteiligten Zuchtverbände mitten in den Vorbereitungen. Neben Fleisch- und Milchrindern werden Pferde und Ponys der drei im Land ansässigen Zuchtverbände, Schweine, Schafe und Ziegen präsentiert. Auch die Binnenfischer sind mit einem Fischbecken vertreten, ebenso die Imker. Es ist ein umfangreiche Schau- und Zuchtprogramm, unter anderem mit der Landesfleischrinder- und der Landesschafschau, dem Landesjungzüchterwettbewerb und den Stutenchampionaten geplant.

Um die Digitalisierung in der Landwirtschaft und den damit verbundenen Mehrwert für Umwelt, Verbraucher und Tier dreht sich das Sonderthema der Landwirtschaftskammer in der Kammerhalle und auf der Freifläche. Auch das Thema des Bauernverbands spricht die Situation und die über die eigentliche Kernaufgabe der landwirtschaftlichen Produktion herausgehende Funktion an und spiegelt die Bedeutung der Landwirtschaft für den ländlichen Raum wider. Nicht nur die wirtschaftliche Bedeutung sondern auch die vielfältigen Rollen, die Bauern mit ihrem ehrenamtlichen Engagement wahrnehmen. Auch die anderen im ländlichen Raum aktiven Verbände präsentieren sich wie üblich auf der Norla. In Zusammenarbeit mit dem Interessenkreis Schwentine-Eisvogel dreht sich in diesem Jahr auf dem Stand des Landesjagdverbands alles um Naturfotografie und Tarnung.

Verbände stark vertreten

„Tatort: Land. Motiv: Chancen“ heißt es in diesem Jahr bei den LandFrauen. Die Kreisverbände Nordfriesland, Stormarn, Segeberg und Pinneberg begrüßen die Besucher im Pavillon. Der Landjugend-

verband lädt am Messesfreitag mit Blick auf die Bundestagswahlen 2018 Bundestagsabgeordnete ein, um Statements zu verschiedenen Forderungen der Landjugend zu erhalten. Der Landesfeuerwehrverband ist auch am neuen Standort am Eingang Nord mit der großen Hüpf- und Kletterburg vor Ort vertreten. Mit dem Löschen von Übungsbränden sollen Berührungängste genommen und Sicherheit im Umgang mit Handfeuerlöschern vermittelt werden. Der Rückgang im ehrenamtlichen Engagement ist ein Problem, das Verantwortliche in vielen Vereinen und Verbänden plagt. Wer sich engagieren möchte, findet auf der Norla die richtigen Ansprechpartner.

Der Verbraucher findet ein vielfältiges Angebot rund ums Haus: Angefangen von kleinen Küchenhilfen und Haushaltsgeräten über Dekoratives bis hin zu Möbeln für Haus und Garten. Mehr als 20 Aussteller bieten Heizsysteme und Energiekonzepte für das Eigenheim, informieren über verschiedene Brennstoffe und zeigen individuelle Lösungen auf. Erneut ist das Energiesparmodell des SHEFF-Z vertreten. Hier können sich Verbraucher herstellerunabhängig und kostenlos zur Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden informieren, um den heimischen Stromverbrauch zu optimieren und Kosten zu sparen. Engagierten Heimwerker können sich auf eine Vielfalt an Werkzeug freuen.

Kulinarisch können sich die Besucher erstklassig im Bauerntreff, bei den Direktvermarktern auf dem Bauernmarkt, beim Gütezeichen Schleswig-Holstein, im Deula-Café und durch viele weitere Anbieter versorgen lassen. Die Jüngsten können sich wie immer auf den Trettreckerparcours, die ferngesteuerten Traktoren im Miniaturbauernhof, Kinderschminken und vieles mehr freuen.

Dörte Röhling, MesseRendsburg